

Start mit Hindernissen in die MTB-Saison

Am 05. April fand der Auftakt zur MTB-U23-Bundesliga in Goseck bei Leipzig statt, wo Barry Hayes (RSC Probstei / Brothers Bikes Team) seine Form für die Saison testen wollte. In einem international top besetzten Feld erreichte er einen 29. Platz.

Barry Hayes, der nach einen Trainingssturz immer noch mit leichten Problem zu kämpfen hatte, traf in Goseck auf die fast komplette europäische Spitze im U23 Bereich. Nach einer guten Startphase kam Hayes auch gut mit dem 5,5 Kilometer langem, technisch anspruchsvollen Kurs, zurecht. In dem 85 Fahrer starken Feld konnte er sich in den Top 15 behaupten. Das war schon eine starke Leistung, doch nach $\frac{3}{4}$ der Renndistanz bremste Barry ein Plattfuß am Vorderrad aus. Nachdem er den Defekt behoben hatte, versuchte er mit aller Kraft noch die verloren gegangenen Plätze wieder aufzuholen, doch über einen 29. Platz im Rennen, was vom Vierten der U23-WM Fabian Giger (Schweiz) gewonnen wurde, kam Hayes leider nicht mehr heraus. Hayes zeigt sich trotzdem zufrieden: „Es lief super und nun weiß ich, woran ich bin. Es ist ärgerlich, dass mich der Platten eine Top-20-Platzierung gekostete hat aber die Saison ist lang. Kann also nur noch besser werden. Nun freue ich mich auf Irland; mal sehen, wie ich mich bei einer 5 Etappen langen Straßenrundfahrt schlage“, so Hayes weiter.



Barry in Goseck

Barry ist zu einer Straßenrundfahrt (10. – 13. April) in Nordirland eingeladen worden. Hier fährt er zusammen mit fünf weiteren Mountainbike-Fahrern aus Holland, England und Schottland in einem Team. "Die Rundfahrt hat einen hohen Stellenwert, sie wurde mal von Sean Kelly gewonnen und da mein Vater auch Ire ist, werde ich versuchen meine Bestes zu geben." Doch diese Rundfahrt soll nur als Training dienen, bevor es in zwei Wochen in Münsingen zum zweiten Lauf der MTB-Bundesliga geht. In Münsingen möchte Hayes im Sprint seinem 8. Platz und Platz 14 im Cross-Country-Rennen toppen oder mindestens wiederholen. "Beide Kurse in Münsingen gefallen mir und ich hoffe, ich komme mit richtig Power aus Irland wieder. Letztes Jahr war mein erstes Jahr in der U23 Klasse und ich hoffe, ich kann das Gelernte dieses Jahr gut umsetzen".

Auch die anderen Mountain-Bike-Fahrer aus unseren Landesverband versuchten ihr Glück und fuhren nach Dänemark zur Shimano-Liga, wo alle Rennen zur Kategorie 3 des Radsportweltverbands zählen; daher geht es in diesen Rennen um Weltranglistenpunkte. Somit war es keine Überraschung für Christian Schuld (RG Kiel) und Mark Liedtke (RSC Probstei), dass sie auf alle Top-Fahrer aus Dänemark und Mitglieder der norwegischen und schwedischen Nationalmannschaft treffen würden. Schuld und Liedtke gingen im Hauptrennen mit 95 weiteren Fahrern an den Start. Vom Start weg übernahm der dänische Olympia-Teilnehmer und amtierender Dänischer Meister Klaus Nielsen die Führung auf dem 6,5 Kilometer langen und technisch sehr anspruchsvollem Kurs und gab diese auch bis ins Ziel nicht mehr ab.



Chris in Kopenhagen

Schuld und Liedtke mussten sich aus der letzten Reihe langsam nach vorne kämpfen, doch Schuld lieferte sich über sieben Runden einen Kampf mit einem norwegischen Nationalfahrer. Am Schluss hatte der Norweger die Nase vorne und Christian belegte Position 47. Liedtke kam nicht so gut weg und hatte erst nach zwei Runden freie Fahrt, doch in der dritten Runde stoppte ein Defekt am Schuh Liedtkes Vorwärtsdrang. Der Cleat für das Klickpedal war heraus gerissen. „Ich musste eine komplette Runde mit diesem Defekt fahren, denn der Defekt ereignete sich kurz nach Passieren der Service-Zone,“ so Liedtke weiter. Nach dem Schuhtausch ging Liedtke auf die Jagd der verloren gegangenen Positionen, doch über einen 51. Platz ging es leider nicht hinaus. "Vielleicht wäre ein Platz unter den besten Vierzig drin gewesen. Aber bei so einen starken Feld geht der Platz schon in Ordnung." so Liedtke.

Auch für Liedtke heißt es jetzt, sich auf Irland vorzubereiten. Liedtke wird zusammen mit Hayes versuchen, im Team eine gute Platzierung herauszufahren.

Mark Liedtke

Dienstag, 07. April 2009